



Ein abwechslungsreiches Programm erlebten die 300 Besucher des Frühlingskonzertes des Männerchors Elsen im Bürgerhaus.

Konzert wird zur Ü30-Party

Männerchor Elsen begeistert 300 Zuhörer mit Romantik und Schlagern

Elsen (WV). Wenn der Männerchor Elsen zu seinem Frühlingskonzert einlädt, können die Besucher sicher sein, einen kurzweiligen und unterhaltsamen Abend zu erleben. »Wir möchten die Zuhörer mit anspruchsvoller aber auch eingängiger Musik überzeugen«, so stellt Chorleiter Raphael Schütte sein Programm vor.

In der mit mehr als 300 Zuhörern gefüllten Halle waren diesmal die Schwerpunkte der musikalischen Beiträge der Epoche der Romantik und dem Schlager-

Genre entnommen.

In sicherer Intonation erklang zu Beginn »a cappella« das kleine Volkslied »An dem reinsten Frühlingsmorgen«. Danach gestalteten die Sänger »Die Rose« mit schönem Legato und das machtvolle »Sierra madre del sur«. Die Zuhörer stimmten dabei begeistert in den Refrain ein.

In einem Intermezzo gestaltete »Das Duo« (Helena Plem, Klavier und Raphael Schütte, Gesang) anschließend vier Kunstlieder aus der Romantik, und mit »Der Lindenbaum« und »Ein Traum vom Glück« schloss der Chor den Klängen dieser Epoche an. Perlen des Klavierspiel von Helena Plem

unterstützte dabei den sonoren Klang der Männerstimmen und baute die Werke zu einem vollen Kunstgenuss aus.

»Over the Rainbow« und »Ich lass für dich das Licht an« wurden mit viel Applaus bedacht.

Im zweiten Teil des Konzertes lag der Schwerpunkt bei Schlagermelodien und Evergreens. Die Zuhörer gingen schon bei »Über 7 Brücken musst du geh'n« begeistert mit. Das innige Lied »Dir ge-

hört mein Herz« aus dem Film »Tarzan« mit vielen synkopischen Einsätzen meisterte der Chor durch genaue Beachtung der Hinweise des Dirigenten. »Ein Stern, der deinen Namen trägt« war danach endgültig »der Beginn einer Ü30-Party«, wie der Vorsitzende Rudolf Heinemann in seiner kurzweiligen Moderation die Stimmung zusammenfasste. Dazu trug auch der 13-jährige Schlagzeuger David Kesselmeier bei, der bei diesem Lied und zwei weiteren die Basslinie unterstützte und eine weitere Klangfarbe ins Spiel brachte. Auch im Intermezzo durch »Das Duo« setzte sich die Begeisterung des Publikums fort,

indem Raphael Schütte bei »Wunderbar« zum Mitsingen ermunterte. »Over the Rainbow« und »Ich lass für dich das Licht an« wurden ebenfalls mit viel Applaus bedacht.

Im Schlussteil erklangen eindrucksvoll gestaltet »Du hast mich 1000 mal belogen« und »An Tagen wie diesen, da wünscht man sich Unendlichkeit«. Diesen Gedanken unterstützten die Konzertbesucher, indem sie mit langem Applaus Zugaben einforderten und anschließend auch noch mit den Sängern in der mit viel Birkengrün und reichem Blumenschmuck dekorierten Halle den wunderschönen Abend feierten.